

*Christian Erlewein*

# Ethik, Recht und Ökonomie

Zur Kritik der Integrativen Wirtschaftsethik

# Inhalt

<b>Einleitung</b>	<b>7</b>
<b>1. Konstruktionsprobleme der Integrativen Wirtschaftsethik und die Theorie der Unternehmensziele</b>	<b>17</b>
1.1 Vorbemerkungen	17
1.2 Das normative Projekt der Integrativen Wirtschaftsethik von Peter Ulrich	21
1.2.1 Das normative Fundament der Integrativen Wirtschaftsethik	21
1.2.2 Legitimität und Subjektivismus: Abgrenzungskriterien und Konstruktionsprobleme	26
1.3 Ulrichs Reformulierung der Theorie der Unternehmensziele	40
1.3.1 Kritik an Ulrichs zieltheoretischer Reformulierung von Steinmann/Löhr, Homann, Apel und Ortman	47
1.4 Metakritik an den zieltheoretischen Positionen	65
<b>2. Subjektivität und Diskurs als theoretische Grundlage einer kritischen Wirtschaftsethik?</b>	<b>79</b>
2.1 Das Individuum als Grund der Moral: Wille und Wesen des Menschen	80
2.2 Die Diskursethik als Begründungsmethode	88
2.3 Das Verhältnis von Diskursethik und Ökonomie	94
2.3.1 Ungeheuerliche Idealisierungen	96
2.3.2 Die Anwendungsdebätte	101
2.4 Kritik an den wirtschaftsethischen Ansätzen und ihre Konstruktionsprobleme	108
<b>3. Das Geldmedium zwischen Handlungsintention und Objektivität</b>	<b>114</b>
3.1 Geld als Randkategorie: Ulrichs Rekurs auf subjektive Handlungsintentionen	115
3.2 Das entsprachlichte Geldmedium bei Habermas und der Motor der Entwicklung	121
3.2.1 Medientheorie: Vermittlingsrolle zwischen Handlungs- und Systemtheorie	124

3.3	Steuerungsmedien: Medientheorie und ihre Konstruktionsprobleme	•	130
3.3.1	Steuerungsmedien und Gesellschaftstheorie		131
3.3.2	Konstruktionsprobleme der Medientheorie		136
3.4	Geld als gesellschaftliche Objektivität	"	143
3.4.1	Das theoretische Defizit der kritischen und herrschenden BWL		144
3.4.2	Gesellschaftliche Objektivität statt Normativität		150
3.4.3	Geld- und Wertform als gesellschaftliche Objektivität		152
3.4.3.1	Die Konstitution des Tauscherts durch die Subjekte — und hinter deren Rücken		153
3.4.3.2	Entwickelter Tauschwert und modernes Kapitalverhältnis		15g
4.	<b>Das Recht als Medium der Vernunft oder als Einheit von Wirtschafts- und Staatsbürger?</b>		<b>167</b>
4.1	Die Einheit von Recht, Staat und Normativität bei Ulrich	•	170
4.2	Das Vernunftrecht als vermittelnde Einheit bei Habermas		176
4.2.1	Die Rechtsform bei Habermas		180
4.3	Kritische Einwände gegen Habermas' Rechtsstheorie		183
4.4	Die Rechtsform als Einheit von bourgeois und citoyen aus Marxscher Perspektive		186
4.4.1	Wert- und Rechtsform: Von der unentwickelten zur entwickelten Rechtsform		198
4.4.1.1	Einfache Rechtsform	•	200
4.4.1.2	Entwickelte Rechtsform		207
	<b>Schlußbetrachtung</b>	• "	<b>213</b>
	Anmerkungen		221
	Literaturverzeichnis		336